

Kriegserinnerungsteller.

Das Kriegshilfsbureau hat nach Art der Weihnachtsteller der königlichen Porzellanmanufaktur in Kopenhagen einen Teller herstellen lassen, der eine Erinnerung an den Weltkrieg bilden soll. Der Dekor dieses Tellers ist im blaugrauen Tone gehalten stellt den heiligen Michael im Kampfe mit dem Drachen vor und trägt die Inschrift „Kriegsjahr 1914“. Auf der Rückseite ist der Name „Kriegshilfsbureau“ und eine fortlaufende Nummer eingegraben. Der Teller wurde nur in einer geringen Anzahl hergestellt. Der Verkaufspreis beträgt 12 Kronen. Das Reinerträgnis kommt den Soldaten im Felde und den Witwen und Waisen der Gefallenen zugute. Die noch vorhandenen Teller sind in einigen größeren Porzellan- und Galanteriewarenhandlungen erhältlich.

Kassetten des Kriegshilfsbureaus.

Die Kassetten des Kriegshilfsbureaus, die bisher nur mit dem Doppelbilde der verbündeten Monarchen erschienen sind, werden nunmehr auch mit bekannten Bilde des Kaisers, mit dem Erzherzog Franz Josef Otto mit dem Bilde des Erzherzogs Karl Franz Josef in Marineuniform und mit anderen offiziellen Ansichtskarten hergestellt. Die Kassetten eignen sich sowohl zum Aufbewahren der Feldpostkorrespondenzkarten wie als Sammelkästchen für die offiziellen Abzeichen und Karten und bilden bei dem geringen Preise von einer Krone, gefüllt mit Zigaretten, auch ein praktisches und hübsches Geschenk für verwundete Krieger.